

# Kommune als GDI-Vorreiter

Der Autodesk-Partner CWSM hat für die Kleingemeinde Falkenberg-Höhe ein GDI-konformes Geoportal aufgebaut.

**E**s gibt zahlreiche messbare Vorteile für Kommunen, wenn Daten schnell und einfach online gestellt werden. Voraussetzung ist es, dass die Daten einheitlich aufbereitet und über entsprechende Dienste online übertragen werden. Das Amt Falkenberg-Höhe gehört mit seinen vier Gemeinden und circa 5.000 Einwohnern zu den heute noch seltenen kommunalen Vorreitern beim Aufbau von GDI.

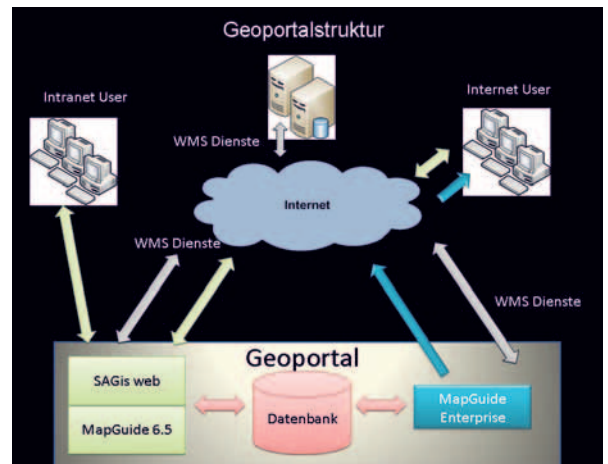
Bereits seit einigen Jahren verwaltet die Gemeinde ihre Flurstücke, Bäume, Verkehrszeichen, Friedhöfe und die Infrastruktur mit der WebGIS-Lösung SAGis web des Magdeburger Herstellers CWSM. Im Jahr 2009 hat sie ausgehend von dieser Basis ein Geoportal aufgebaut und mit dem Brandenburger Geoportal verknüpft. „So kann sie zukünftig auch wesentlich einfacher eine INSPIRE-konforme GDI-Lösung realisieren“, sagt CWSM-Geschäftsführer Wolfgang Bischoff.

Im ersten Schritt stehen seit Som-

mer die Bauleitpläne, Flächennutzungspläne, Dorferneuerungspläne und die Innenbereichs-satzung in diesem Geoportal zur Verfügung, darüber hinaus werden diese Daten per WMS für andere Portale bereit gehalten. Außerdem sollen diese Themen zukünftig auch über die Suchmaschine „GeoMIS“ des Landes Brandenburg publiziert werden.

Als Basis für den Aufbau des Geoportals entschieden sich die Mitarbeiter des Amtes Falkenberg-Höhe für die WebGIS-Lösung Autodesk MapGuide Enterprise und SAGis web (Struktur der Lösung siehe Grafik). Das Geoportal stellt Geodaten des Amtes über WebGIS an User im Internet/Intranet unter Nutzung gängiger Browser bereit, je nach Anforderung mit oder ohne Zugangsbeschränkung. Dabei werden auch die Metadaten ISO-konform bereitgestellt. Vom Geoportal Brandenburg werden wiederum per WMS die ALK-Daten kostenfrei integriert.

Alle Geodatenätze des Portals werden in einer zentralen Oracle-Datenbank



Autodesk Mapguide und SAGis sind die Grundlage für das Geoportal der Gemeinde Falkenberg, das auch in das Geoportal von Brandenburg integriert ist.

gehalten. Das Geoportal besteht aus zwei funktionellen GIS-Servern: Ein GIS-Server dient vorwiegend den internen Nutzern, wobei der SAGis web Server für die Bearbeitung der Daten durch autorisierte User konzipiert ist.

Der zweite GIS-Server ist für die externen User und für die uneingeschränkte Nutzung im Internet gedacht. Dieser Server auf Basis von MapGuide Enterprise stellt die Daten für alle gängigen Webbrowser zur Verfügung. Darüber hinaus dient er als Dienste-Server für WMS und bei Bedarf auch für WFS.

[www.amt-fahoe.de](http://www.amt-fahoe.de)

## Topobase™ und SAGis TB web®

- Die GIS – Lösungen für Netzdokumentation und Kommunale Verwaltung, GDI und INSPIRE
- ISYBAU- Kanalfachschale für Topobase®
- WebGIS mit 30 Fachschalen
- Reports und Statistik mit SAGis ELI

Magdeburg – Berlin – Dresden – Bottrop

[www.cwsm.de](http://www.cwsm.de)